

Grafring gegen den nächsten Favoriten

09.12.2016 11:42 von Johannes Oswald

Wieder ist die Ausgangslage klar. Trotz dem tollen Sieg in Rüsselsheim ist Grafring klarer Außenseiter beim Heimspiel gegen den GSVE Delitzsch. Die Personalsituation hat sich wenig verändert und weiterhin machen Ausfälle den Bärenstädtern zu schaffen. Mit Delitzsch kommt eine extrem starke Mannschaft in die Grafringer Jahnsporthalle. Die Sachsen konnten schon acht Partien für sich entscheiden und stehen mit 23 Zählern ganze 10 Punkte vor den Grafringern auf Platz zwei der Bundesligatabelle. Delitzsch spielt eine starke Saison und hat mit Trainer Frank Pietzonka einen sehr erfahrenen Trainer. Seine Mannschaft ist immer gut eingestellt und spielt erfolgreichen Volleyball. Wichtigste Akteure bei den Sachsen sind Zuspieler Felipe Pardini Glaser, Mittelblocker Robert Karl und Außenangreifer Paul Lohrlich was sich in der MVP-Statistik klar ablesen lässt. Grafring zeigt sich trotz der Vorzeichen angriffslustig. „Wir sind klarer Außenseiter, aber verstecken werden wir uns nicht. Bis jetzt konnten wir die Ausfälle gut kompensieren und der Auswärtssieg in Rüsselsheim hat nochmal für Selbstvertrauen gesorgt. Mit viel Einsatz, Leidenschaft und unseren Fans im Rücken werden wir den Delitzschern entgegentreten. Ich freue mich auf ein hochklassiges Spiel und ein tolles Event.“, meint Manager Johannes Oswald. Damit auch dieser Samstagabend ein unvergessliches Ereignis wird, gibt es Glühwein und einen Auftritt des Grafringer Jugendorchesters. Die Drumline ist eine fetzige Untergruppe des Orchesters und wird mit lauten Trommeleinlagen für gute Stimmung sorgen. Dieses Mal ist auch Headcoach Alexander Hezareh wieder da. „Yannik hat es super gemacht und nach dem Sieg in Rüsselsheim stehe ich unter Druck. Wenn wir unsere Leistung aufs Feld bekommen und der Funke zum Publikum überspringt, können wir auch gegen Delitzsch gewinnen. Ich traue dem Team alles zu.“, gibt Hezareh augenzwinkernd zu Protokoll. In Grafring ist man mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden. Durch den Sieg in Rüsselsheim konnte Grafring den neunten Platz verteidigen und den Abstand zum Achtplatzierten SV Fellbach auf zwei Punkte verkürzen. Wenn alles gut geht, kann man mit einem Sieg am amtierenden Meister vorbeiziehen und den Anschluss an die obere Tabellenhälfte halten. „Die Liga ist dieses Jahr sicher die Stärkste seitdem wir dabei sind. Alle Teams und alle Standorte entwickeln sich ständig weiter. Als kleines oberbayerisches Dorf halten wir gut mit. Ich bin mit der Entwicklung zufrieden und freue mich auf die nächsten Schritte. Trotz schweren Gegnern haben wir eine ausgeglichene Bilanz, jetzt wollen wir einen draufsetzen und gegen Delitzsch gewinnen.“, zeigt sich Manager Johannes Oswald zufrieden.

Die Entwicklung des Grafinger Volleyballs kann man am Samstag ab 14:30 Uhr miterleben. Die Damen 1 spielt im Gymnasium Grafing und um 15:30 Uhr steigt das Bayernligaspiel der Bundesligareserve in der Jahnsporthalle. Die Krönung findet dann ab 19:00 Uhr beim Bundesligaspiel statt.